



Center of
Science Activities

FLIP

Financial Life
Park

Finanzwissen
→ ganz einfach!



Willkommen im Financial Life Park - (FLiP) dem Zentrum für Finanz-Bildung!



Im FLiP sprechen wir über den sorgsamem Umgang mit Geld.

Jeden Tag brauchen wir Geld.

Daher sollten wir alle lernen, wie wir vorausschauend mit Geld umgehen.

Wenn wir über Geld Bescheid wissen, können wir bessere Entscheidungen für unser Leben treffen.

Damit vermeiden wir möglicherweise Probleme.

In dieser Ausstellung gibt es 5 Räume.

In jedem Raum gibt es viel zum Ausprobieren.

Damit das funktioniert,

brauchst du eine FLiP-Karte.

Die FLiP-Karte gibt es beim Eingang.

Bitte gib sie zurück, wenn du fertig bist.

Du findest eine Erklärung für wichtige Begriffe rund ums Geld ganz hinten im Heft.

Raum 1

Value



Wert

Für einige Menschen ist Geld das Wichtigste im Leben.

Für andere ist es wichtiger, Zeit mit Freunden und Familie zu verbringen.

Es gibt Dinge im Leben, die wir mit Geld nicht kaufen können.

Trotzdem müssen wir genug Geld haben, damit wir uns die Grund-Bedürfnisse wie Essen und Wohnen leisten können.

Die Kosten vieler Grund-Bedürfnisse steigen jährlich.

Dann spricht man von Inflation.

Wenn die Grund-Bedürfnisse jedes Jahr teurer werden,
hat dies negative Auswirkungen.
Es kann dann passieren,
dass wir Unterstützung brauchen.
In Österreich gibt es viele Organisationen,
von denen wir in Not-Situationen Unterstützung erhalten.

Währung

Es gibt viele Währungen weltweit.

Das heißt die Geldscheine und Münzen sehen in vielen Ländern anders aus.

Geld ist in verschiedenen Ländern unterschiedlich viel wert.

Der US-amerikanische Dollar wird in sehr vielen Ländern der Welt angenommen.

Viele Geschäfte zwischen Firmen werden in Dollar gemacht.

Sehr wichtige Währungen sind außerdem das britische Pfund, der japanische Yen, der Yuan aus China und der Schweizer Franken.

In Europa ist der Euro die wichtigste Währung. Fährst du in andere Länder, musst du den Euro in anderes Geld umwechseln. Du bekommst dann für 10 Euro zum Beispiel 8 Schweizer Franken.

Aber in der Schweiz kostet das Leben mehr. Das heißt, du kannst um deine 10 Euro weniger einkaufen als in Österreich.

Darum verdienen die Menschen in der Schweiz auch mehr Geld.

In Österreich zahlen wir seit dem 1. Januar 2002 mit dem Euro.

Zuvor hat es in Österreich andere Währungen gegeben.

Innerhalb von Europa kannst du in mehr als 20 Ländern mit dem Euro bezahlen.



Womit hat man früher auf der Welt bezahlt?

~~(nekcenhesiruaK, legeizeeT, dlegtxA,
hesifkeotS)~~

Raum 2 Fitness



Kredit

Wir alle haben Wünsche,
doch nicht immer können wir uns diese Wünsche
auch erfüllen.

Manchmal ist ein Wunsch zu teuer
und wir brauchen einen Kredit.
Dann können wir zur Bank gehen
und einen Kredit beantragen.

Wenn wir bestimmte Voraussetzungen erfüllen,
bekommen wir Geld von der Bank.

Ein Kredit ist eine große Verantwortung.
Die Bank verlangt von dir,
dass du das geliehene Geld zurückzahlst.
Dafür ist es notwendig,
die eigenen Ausgaben gut zu kennen.

Gehalt

Wenn du arbeitest,
bekommst du jeden Monat ein Gehalt
oder einen Lohn.

Auf deinem Lohnzettel kannst du
zwei wichtige Summen sehen.
Dein Bruttogehalt und dein Nettogehalt.

Dein Bruttogehalt ist höher.
Davon wird noch Geld für Steuern, Versicherungen
und deine Pension abgezogen.

Das heißt dieses Geld wird verwendet,
wenn du ins Krankenhaus musst
und dort versorgt wirst.

Auch wenn du arbeitslos wirst
oder in Pension gehst,
bekommst du dieses Geld.

Auf dein Konto kommt dein Nettogehalt.

Gender Pay Gap

[Sprich: Dschen-der PÄi GÄp]

Frauen und Männern verdienen für die gleiche
Arbeit nicht gleich viel Geld.

Frauen bekommen nämlich weniger
und das ist unfair.

Den Gender Pay Gap gibt es in Österreich
und in vielen anderen Ländern.



Armut

Obwohl Österreich ein reiches Land ist,
gibt es Armut.

Das bedeutet, dass viele Menschen in Österreich
nicht genügend Geld für ihre monatlichen
Rechnungen haben.

Über die Gründe von Armut wird in Österreich
zu wenig gesprochen.

Oftmals sind Frauen, Kinder,
Menschen ohne Arbeit und Menschen,
die nicht lange in die Schule gegangen sind,
von Armut betroffen.

Österreich ist ein Sozial-Staat.

Das bedeutet,
dass es zahlreiche Unterstützungs-Möglichkeiten
für benachteiligte Menschen gibt.

Stell dir vor, dein Leben läuft eigentlich nach Plan,
doch dann passiert das Unvorhergesehene:
Ein schwerer Unfall oder eine plötzliche
Kündigung werfen dich völlig aus der Bahn.
Du hast kein Einkommen mehr,
aber die Miete und Rechnungen müssen
trotzdem bezahlt werden.

In so einem Moment ist schnelle Hilfe
entscheidend.



**Welche Unterstützung hilft Menschen in
Österreich, wenn sie ihren Lebens-Unterhalt
nicht selbst finanzieren können?**

- A) Pension
- B) Sozialhilfe (Mindest-Sicherung)
- C) Pflege-Geld

**Wer kann in Österreich Wohn-Beihilfe
beantragen?**

- A) Nur Eigentümer von Häusern.
- B) Personen mit geringem Einkommen.
- C) Nur Studierende.

Raum 3

Budget



Budget

Das Budget ist das Geld, das wir zur Verfügung haben.

Wir bezahlen damit unsere Fix-Kosten.

Das sind Kosten, die wir jeden Monat zahlen müssen.

Meistens steigen die Fix-Kosten wegen der Inflation jedes Jahr ein bisschen.

Zu den Fix-Kosten gehört die Miete, der Strom, die Heiz-Kosten und Kosten für andere Verträge, z.B. für ein Handy.

Die monatlichen Ausgaben sollten nicht höher sein als die Einnahmen.

Sonst können Schulden entstehen.
Schulden sind Geld,
das du nicht hast oder von der Bank ausleihst.
Dieses Geld musst du zurückzahlen.
Kannst du das nicht,
kann das zu großen Problemen führen.

Darum ist es sehr wichtig,
über die eigenen Ausgaben Bescheid zu wissen.



Stell dir vor:

Du hast dein erstes eigenes Geld verdient.

Das fühlt sich toll an!

Du siehst im Laden ein schickes neues Handy oder teure Schuhe.

Du möchtest sie sofort kaufen.

Zuerst musst du an deine Haushalts-Rechnung denken.

Deine Aufgabe: Rechne nach!

Du bekommst 1.600 € (Einnahmen).

Deine wichtigen Kosten wie Miete, Strom und Handy betragen 950 € (Fix-Kosten).

Für Essen und Bus-Tickets brauchst du 350 € (Fix-Kosten).

Warum ist es wichtig, erst zu rechnen und dann erst Luxus-Dinge (wie teure Schuhe oder Handys) zu kaufen?

A) Weil die Bank dir Geld schenkt, wenn du dein ganzes Geld sofort ausgibst.

B) Damit du keine Schulden machst.

Schulden heißt: Du gibst Geld aus, das du gar nicht hast.

Das geliehene Geld musst du mit extra Gebühren (Zinsen) zurückzahlen.

Wenn ein Kredit nicht zurückgezahlt wird, kannst du ernsthafte Probleme bekommen.

C) Weil die Miete nicht so wichtig ist. Man kann auch ohne Wohnung leben, Hauptsache man hat neue Schuhe.

Lösung: B)

Erklärung:

Ein Budget-Plan ist wie ein Schutz-Schild.

Er hilft dir,

dass deine Ausgaben nicht höher sind als dein Einkommen.

Wer mehr ausgibt, als er oder sie hat, macht Schulden.

Schulden werden oft immer größer und man kommt schwer wieder davon los.

Wer zuerst seine wichtigen Rechnungen bezahlt,

hat sein Leben sicher im Griff.

Raum 4

Invest



Anlegen

Wenn wir Geld gespart haben,
können wir es anlegen.

Beim Geld-Anlegen soll das Geld mehr werden.
Es gibt dafür verschiedene Möglichkeiten.

Ein Spar-Konto ist eine sehr sichere Möglichkeit.
Man gibt das Geld der Bank
und bekommt dafür Zinsen.
Zinsen sind wie ein zusätzliches Geld,
das man bekommt.

Die Bank kann aber auch Gebühren verlangen.

Eine andere Möglichkeit zum Geld-Anlegen
sind Aktien.

Eine Aktie ist ein kleiner Teil von einer Firma.
Wenn es der Firma gut geht,
wird die Aktie mehr wert.
Wenn es der Firma schlecht geht,
kann man aber auch Geld verlieren.

Um dieses Risiko kleiner zu machen,
gibt es Fonds oder ETFs.
Da wird das Geld auf viele verschiedene Firmen
aufgeteilt.

Man kann auch in ~~Krypto-Währungen~~
wie Bitcoin investieren.
Das ist digitales Geld im Internet.
Der Wert kann sich sehr schnell ändern.





„Wie legst du 100.000 Euro an?“

Du bekommst 100.000 Euro und musst entscheiden, was du mit dem Geld machst.

Versuche nicht länger als 1 Minute zu überlegen und entscheide dich für eine der Antworten.

Frage 1: Welcher Typ bist du?

- A) Ich will mein Geld sicher anlegen.
- B) Ich denke lange nach, bevor ich eine Entscheidung treffe.
- C) Ich gehe gerne Risiken ein.

Frage 2: Was machst du mit deinem Geld?

- A) Alles auf ein Spar-Konto.
- B) Mischung aus Spar-Konto und Fonds/ETFs.
- C) Viel in Aktien oder ~~Krypto~~ investieren.

Frage 3: Plötzlich gibt es Probleme an den Börsen und deine Aktien werden weniger wert. Was machst du?

- A) Ich lasse alles so – Sicherheit ist mir wichtig.
- B) Ich ändere ein bisschen meine Strategie.
- C) Ich kaufe nach und gehe noch mehr Risiko ein.

Auswertung

Meistens A: Sicherheit

Du bevorzugst sichere Anlage-Möglichkeiten. Das sind zum Beispiel Spar-Bücher oder Fonds.

Meistens B: Ausgleich

Du magst sichere Anlage-Möglichkeiten, aber willst gerne auch etwas Gewinn damit machen.

Dann könnten ETFs gut zu dir passen.

Meistens C: Risiko

Du gehst gerne Risiken ein – dann sind Aktien oder ~~Krypto-Währungen~~ für dich interessant.

Raum 5 Global



Produktreisen und Nachhaltigkeit

Viele Dinge in unserem Alltag kommen aus anderen Ländern.

Sie werden dort hergestellt oder angebaut.

Wenn wir etwas kaufen, hat das Folgen für andere Menschen und für die Umwelt.

Ein Beispiel ist das Smart-Phone.

Dafür braucht man Roh-Stoffe aus verschiedenen Ländern auf der ganzen Welt.

Viele Waren werden in Südamerika, Asien und Afrika produziert.

Dort müssen die Menschen oft unter schlechten Bedingungen arbeiten.

Sie bekommen nur wenig Geld dafür.

Viele Produkte reisen sehr weit,

bis sie bei uns verkauft werden.

Auch Kleidung wird oft über große Entfernungen transportiert.

Das ist schlecht für die Umwelt und für das Klima.

Dagegen können wir etwas unternehmen:

Zum Beispiel, indem wir bewusster einkaufen und Dinge länger benutzen oder reparieren, statt sofort neue zu kaufen.

Wir können Produkte aus unserer Region kaufen.

Das geht bei Lebensmitteln besonders gut.

Regionales Essen hat kurze Transport-Wege und schützt dadurch die Umwelt.

Es gibt auch viele andere nachhaltige Konsum-Angebote in unserer Nähe. Wir können Bücher in der Bibliothek ausleihen oder gebrauchte Kleidung im Second-Hand-Laden kaufen.

So kann jeder Mensch im Alltag einen Beitrag leisten, damit Österreich die SDGs erreicht. SDG ist die Abkürzung für Sustainable Development Goals [Sustainable Development Goals].

Das sind 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung. Mit diesen Zielen soll etwas gegen Armut unternommen und die Umwelt geschützt werden.



~~Gute Wahl oder schlechte Wahl?~~

~~Lies jede Situation durch und kreuze an, welche Entscheidung besser für Menschen und Umwelt ist.~~

~~Runde 1:~~

~~Du willst ein T-Shirt kaufen.~~

~~A) Sehr billig, hergestellt weit weg.~~

~~B) Etwas teurer, fair produziert und langlebig.~~

~~Runde 2:~~

~~Du kaufst Obst im Supermarkt.~~

~~A) Erdbeeren aus einem weit entfernten Land im Winter.~~

~~B) Äpfel aus deiner Region zur richtigen Saison.~~

~~Runde 3:~~

~~Dein Handy ist schon älter.~~

~~A) Neues Handy kaufen.~~

~~B) Altes Handy reparieren lassen.~~

~~Runde 4:~~

~~Deine Jeans hat ein Loch.~~

~~A) Wegwerfen und neue kaufen.~~

~~B) Reparieren oder weitertragen.~~

Lösung

~~Bei vielen B-Antworten triffst du bewusste Entscheidungen und achtest auf Umwelt und Menschen.~~

~~Bei vielen A-Antworten kannst du noch mehr darauf achten, wo Produkte herkommen und wie sie hergestellt werden.~~

10 wichtige FLiP-Begriffe

.....

Aktien

Aktien sind Anteile an einer Firma.

Wenn du Aktien hast,

gehört dir ein kleiner Teil davon.

Du kannst Geld gewinnen oder verlieren.

.....

Beihilfe

Beihilfe ist Geld vom Staat zur Unterstützung bestimmter Menschen.

Sie hilft bei bestimmten Kosten,

zum Beispiel für Familien.

Du musst dafür bestimmte Voraussetzungen erfüllen.

.....

Bruttolohn

Der Bruttolohn ist dein Gehalt vor Abzügen.
Davon werden Steuern und Versicherungen
abgezogen.
Am Ende bekommst du weniger ausgezahlt
(Nettolohn).

Budget

Ein Budget ist ein Plan für das Geld.
Im Plan steht: Wie viel Geld habe ich?
Und man schreibt auf: Was gebe ich aus?
So sieht man, ob das Geld reicht.
Ein Budget hilft dabei, Geld zu sparen.

Debitkarte

Eine Debitkarte ist eine Bank-Karte zum Bezahlen.
Das Geld wird sofort von deinem Konto abgezogen.
Du kannst damit im Geschäft oder online bezahlen.

Gender Pay Gap

Der Gender Pay Gap ist ein Unterschied
beim Einkommen.
Er zeigt, dass Frauen für dieselbe Arbeit
weniger verdienen als Männer.

Inflation

Inflation bedeutet, dass Preise steigen.
Du kannst dir für das gleiche Geld weniger kaufen.
Zum Beispiel wird Essen oder Miete jährlich teurer.

Kredit

Ein Kredit ist geliehenes Geld von einer Bank.
Du musst das Geld später zurückzahlen.
Für das geliehene Geld müssen Zinsen bezahlt
werden.
Am Ende bezahlst du mehr Geld,
als du dir geliehen hast.

~~Krypto-Währungen~~

~~Krypto-Währungen sind digitales Geld im Internet.~~

~~Eine bekannte Krypto-Währung ist Bitcoin.~~

~~Der Wert kann stark steigen oder fallen.~~

~~Krypto-Währungen funktionieren ohne Banken.~~

NFC-Chip

Ein NFC-Chip ist ein kleiner Chip in Karten oder Handys.

Damit kannst du kontaktlos bezahlen.

Du hältst die Karte oder das Handy einfach an das Gerät.



Impressum

Herausgeberin und
verantwortlich für den Inhalt:

KIMUS Graz GmbH

Inhaltliche Erarbeitung
in Kooperation mit dem
inkluisiven Sprachteam von
LebensGroß GmbH

FLIP - Ein Projekt der
Steiermärkischen Sparkasse
Social Franchisepartnerin der
FLiP GmbH | Gemeinnützige
Gesellschaft zur Förderung
finanzieller Bildung

Grafik:

**look! design - Visuelle
Kommunikation, Raum &
Szenografie e.U.**

Illustration:

Unter freiem Himmel



